Ausgabe 4 / 2025

Mitglied der DSU

Inhaltsverzeichnis

1. Aktuelles
2. Partnerschaft BW
3. Impressionen
4. Rechtsfragen

Commander‘s Coin
Nr. 98

Werte Kanoniere,

der Standort Dragoner Ungerland/Stettiner Haff nahm vom 21.06 - 28.06.25 an den Schlachten von Ligny und Waterloo teil.
Zwischen den Schlachten kam es zu einem dreitägigen Marsch von Ligny nach Waterloo. Beide Schlachten wurden an historischen Stätten nachgestellt.
Am 05.07.25 fand das 1. Nordhäuser Böllerschützentreffen statt.
14 Kanonenbesatzungen nahmen daran teil.
Nach diesem Erfolg soll es sich nun jährlich etablieren. Der Dank gilt den teilnehmenden Gruppen.
Am 13.07.25 waren wir, nach der Schießung des Schlosses Allstedt vor 3 Jahren, bei der Teileröffnung der Kernburg durch den Minister-präsidenten von Sachsen - Anhalt Haseloff vertreten und begleiteten diese mit Salutschüssen. Auch hier gilt unser Dank allen Teilnehmern.
Vom 08.08. - 09.08.25 fand im Rahmen 500 Jahre Bauernkrieg unser 19. Treffen der historischen Artillerie & Brauchtumspflege in Tilleda statt. Vielfältig waren die Teilnehmer, natürlich hauptsächlich aus der Zeit des Bauernkrieges. Am 08.08. heizte die Band „The Scruffy Mutts“ den Massen ein. Am 09.08. begann der Tag mit einem ökumenischen Gottesdienst. Zwischen unseren Darstellungen der Artillerie, kam es zu Auftritten der Blaskapelle „Katharina“, den „The Scruffy Mutts“ und Darstellungen des Bauerkrieges, bereichert mit Ausstellungen aus dieser Zeit. Beendet wurde das Wochenende mit einem Feuerwerk und einer Nachtflugshow mit einem Hubschrauber. Unser Dank gilt den Organisatoren, den Helfern, den Versorgern, den Sponsoren und dem Landkreis Mansfeld-Südharz.
Das Sommergrillen des Bundeswehrverbandes des Standortes Sondershausen fand am 21.08.25 statt. Hier waren Vertreter des Verbandes eingeladen und pflegten die guten Kontakte.
Vom 22. – 24.08.25 waren die Standorte Saarland und Signum Aquarirum aktiv bei der Gestaltung 500 Jahre Bauernkrieg auf Schloss Mansfeld dabei. So zeigten sie eine Ausstellung mit Waffen aus dem Bauernkrieg und schossen mit ihren Kanonen. Danke für diese Aktivitäten.
Am 28.08.25 waren wir wieder mit einer Mannschaft beim Behörden-schießen der Lehrgrupp C der USH der Bundeswehr in Sonderhausen vertreten. So erreichten unser Team einen guten 3. Platz von neun Mannschaften. Herzlichen Glückwunsch dem Team, welches den VDSK vertreten hat.

Zu Gleich
Das Präsidium

Gelebte Partnerschaft
VDSK - Bundeswehr

Sommergrillen am 21.08.25 in Sondershausen

Behördenschießen am 28.08.25 in Sondershausen

Impressionen

Ligny und Waterloo 2025

Impressionen

1. Nordhäuser Böllerschützentreffen 05.07.2025

Impressionen

Wiedereröffnung der Kernburg Schloss Allstedt am 13.07.2025

Impressionen

19.Treffen der historischen Artillerie & Brauchtumspflege in Tilleda 8./9.08.25

„Bauern! Landsknechte! Gemeines Volk!“ hebt der Redner gerade an und will Teilnehmende und Gäste des 19. Treffens des Verbandes der Deutschen Schwarzpulver Kanoniere e.V. auf der Königspfalz Tilleda willkommen heißen. Vor sich ihre Kanonen und hinter sich das Publikum haben sich etwa dreihundert Akteure, historisch gekleidet und bewaffnet, um eine fußballplatzgroße Wiese aufgestellt: Offiziere mit Federhut oder Soldaten mit schäbiger Kappe, Marketenderinnen mit Kopftuch und staubigem langem Rock. Bei sich tragen sie Schwerter und Pistolen, Hellebarden und Vorderladergewehre – oder auch große hölzerne Kochlöffel.

Doch noch ehe die Formalitäten ihren Lauf nehmen können, stürmt ein nur mit Hose und Kittel bekleideter Mann auf die Mitte des Platzes, seine Kampfsense emporgereckt und laut rufend: “Gerechtigkeit! Wir Bauern fordern Gerechtigkeit!“ Ein paar der Landsknechte, natürlich solche, die ebenfalls der Bauernkriegs-Zeit zu entstammen scheinen, ergreifen den Aufrührer und schleppen den Schreienden davon.

Nachdem dann alle begrüßt und einige geehrt wurden und neugebaute Kanonen, wie es Tradition ist, ihren Namen bekamen, ist im allgemeinen Gewimmel auch der unbeschadet davongekommene Bauernführer zu treffen: Albrecht Uhlmann, Vizepräsident des Verbandes der Deutschen Schwarzpulver Kanoniere e.V. (VDSK). „Unsere Treffen ordnet sich in diesem Jahr ins Bauernkriegsgedenken ein“, erklärt er seinen stürmischen Auftritt. „Ein Großteil der hier zu sehenden Waffen und des Lebens im Feldlager stellen das 16. Jahrhundert dar. Wir können auch mit dem verzerrten Bild aufräumen, Müntzers Truppen seien nur mit Dreschflegeln und Spießen in die Schlacht gezogen. In ihren Reihen kämpften auch verarmte Adlige und Bürger der Städte. Die besaßen mitunter Kanonen und konnten sie bedienen. Hinzu kamen noch erbeutete Waffen.“

Diesem Gedanken folgend trägt die Veranstaltung den Titel „Wehrhafte Bauern & Stolze Landsknechte“. „Manchmal wird uns Kriegsspielerei unterstellt“, so Uhlmann. „Aber es geht uns um das Brauchtum, den Alltag der Büchsenmacher, Schmiede, Bauern und Landsknechte. Deshalb sind hier auch Handwerker aktiv: Lederer, Schreiber, Schildbauer und -maler, Schwertfeger, Sticker, Bader… Und zum Alltag der Menschen zählte eben auch der Krieg.“ Und noch etwas führt Uhlmann in Sachen Bauernkrieg ins Feld: „Unser Verein ist im Städtchen Allstedt ansässig, also dort, wo Müntzer 1524 auf dem Schloss seine berühmte ‚Fürstenpredigt‘ hielt, in der er die Willkür der Herrschenden anprangerte und dem gemeinen Volk das Recht zusprach, sich dagegen aufzulehnen.“

Marlis Heinz
www.leipzig-report.de

Gedanke zum Internationalen Böllertreffen 2025 in Tilleda

Wer möchte zu Hause im Zimmer hocken, wenn nach Tilleda die Kanoniere und der Pulverdampf locken.
Auf der Königspfalz zu Tilleda sind wir dem Böllerhimmel so nah.
Es klirren die Gläser, es rasseln die Waffen, auch anspruchsvoller Brauch kann Kameradschaft schaffen.
Wie oft hab ich dabei schon mitgemacht, wie oft der Böller hat gekracht.
Nicht nur aus vielen deutschen Landen, hier die Interessen zusammenfanden.
Europaweit, eben international, trifft sich hier die erste Wahl!
Ritter Rost und Ritter Sauber versprühen Mittelalterzauber.
Damen aus aller Herren Ländern, siehst Du in Pracht und einfachen Gewändern.
Auch sie können mit Kanonen schießen, nicht nur zu Hause Blumen gießen.
Wer liebe zu kleinen Kanonen hat gefunden, schießt in Benndorf manche Runden.
Dreimal im Jahr in Sondershausen, hörst Du zum Ziel die Kugeln sausen.
Die Kameradschaft mit der Bundeswehr, kommt so nicht von ungefähr.
Hinter allem steht, musst überlegen, eine kleine Gruppe von Org-Strategen.
In Allstedt, in Bornstedt, da waren wir, am besten ist die Königspfalz wohl hier.
Vorn leuchten Farben, es ist bunt und laut, im Verborgenen ist Jemand der schmiedet und baut.
Ich möchte hier niemand mit Namen nennen, ihr werdet dieselben wohl alle kennen.
Hoffentlich wird unsere Gesamtheit weitergehen, dann werden Brauchtum und Kameradschaft in Zukunft bestehen.

Karl – Heinz (Charly) Fischer im August 2025

Impressionen

Schloss Mansfeld am 23.08.2025

Bei Rechtsfragen

Zu Fragen rund um die Themen Waffenrecht, Sprengstoff Gesetz, Transport und Aufbewahrung von Schwarz- oder Treibladungspulver, Anträgen bei Behörden usw., kann sich jedes VDSK Mitglied kostenfrei an unseren Sicherheitsbeauftragten Hagen Rothkamm wenden.

Bei Interesse an einem Lehrgang ‹ Umgang mit Pyrotechnik › oder ‹ DSU - VDSK Schießleiter › (diese sind kostenpflichtig), kann man sich ebenfalls an Hagen Rothkamm richten.

Hagen Rothkamm ist erreichbar unter: hagen.rothkamm@vdsk.eu